



**FESTIVAL  
NEUE  
LITERATUR**  
**MARCH 23–25, 2018**

festivalneueliteratur.org | @festneuelit | [bit.ly/InsiderOutsider](http://bit.ly/InsiderOutsider) | #insideroutsider

**Pressekontakt:**

Erin L. Cox  
347-581-0211  
[erinlcox@gmail.com](mailto:erinlcox@gmail.com)

**ZUR SOFORTIGEN FREIGABE**

**DIE AGENTIN BARBARA PERLMUTTER ERHÄLT WÄHREND DER  
ERÖFFNUNGSFEIER DES ZUM 9. MAL STATTFINDENDEN FESTIVAL  
NEUE LITERATUR DEN FRIEDRICH ULFERS PREIS 2018**

New York, 21. März 2018 –Barbara Perlmutter erhält den diesjährigen Friedrich Ulfers Preis am 22. März während der exklusiven Eröffnungsfeier des NYC Festival Neue Literatur im Austrian Cultural Forum New York. Robert Weil, Cheflektor und Verlagsleiter von Liveright/W.W. Norton und Ulfers Preisträger, wird Perlmutter den Preis übergeben.

Ich fühle mich sehr geehrt, für diesen Preis ausgewählt worden zu sein. Es war eine enorme Überraschung,“ so Perlmutter. „Ich habe im Herbst 1978 angefangen für den S. Fischer Verlag zu arbeiten. Was ich dort vorfand war eine Schatzkammer der wichtigsten deutschsprachigen Literatur und so habe ich, neben meiner Arbeit als Scout, dazu beigetragen, die S. Fischer Klassiker im Umlauf zu halten—und Verleger für ihre neuen Autoren zu finden.“

Barbara Perlmutter begann ihre Karriere im Verlagswesen in den 60er Jahren in New York wo sie für die Joan Daves Literaturagentur tätig war. Dort vermittelte sie deutsche Klassiker und junge deutsche Autoren zur Übersetzung ins Englische an US-amerikanische Verlage. Seit 1978 hat sich Perlmutter in ihrer Rolle als Scout und als Repräsentantin des S. Fischer Verlags darum bemüht, neue Verträge, neue Übersetzungen, komplexe Lizenzen oder gar Erstübersetzungen für zahlreiche deutsche Klassiker auszuhandeln. Dies schließt die Werke von Thomas Mann, Franz Werfel, Franz Kafka, Elias Canetti, und anderen zeitgenössischen Autoren wie Judith Hermann, Gerhard Roth, Dieter Kühn und Monika Maron ein.

„Von ihr lediglich als Agentin zu sprechen wäre eine große Untertreibung,“ sagt Weil. „Angesichts ihrer differenzierten Kenntnis der deutschen und englischsprachigen Literatur, kann man Barbara als Gelehrte, sogar Literaturwissenschaftlerin bezeichnen, bringt sie beiden Sprachen doch ein außergewöhnliches Verständnis entgegen.“

Der Friedrich Ulfers Preis, der jährlich vom Deutsches Haus at NYU vergeben wird, ist mit 5.000 USD dotiert und ehrt eine Verlegerin, Autorin, Kritikerin, Übersetzerin oder Wissenschaftlerin, die die Entwicklung und Verbreitung der deutschsprachigen Literatur in den USA maßgeblich unterstützt hat. Zu den bisherigen Preisträgerinnen gehören Barbara Epler, Sara Bershtel, Burton Pike, Robert Weil und Carol Brown Janeway.

## **ÜBER FRIEDRICH ULFERS**

Friedrich Ulfers ist außerordentlicher Professor für Deutsche Literatur an der New York University. In der Vergangenheit hat er zudem als stellvertretender Dekan des College of Art and Science, als Direktor der Germanistik für Bachelor Studenten, als Direktor der NYU Berlin Sommerschule und als Direktor des Deutsches Haus at NYU gedient. Als Träger von NYUs Distinguished Teaching Medal und des Great Teacher Award und als zweifacher Empfänger des College of Arts and Science's Golden Dozen Awards for Excellence in Teaching, hat Ulfers nicht nur in der Germanistik unterrichtet sondern auch in den vielen interdisziplinären Programmen der NYU. So hat er Kurse angeboten, die sich mit einer großen Vielfalt an Themen beschäftigen und akademische Disziplinen wie Literaturtheorie und kontinentale Philosophie aber auch das Verhältnis zwischen Wissenschaft, Literatur und Philosophie studieren. Friedrich Ulfers ist außerdem mit der Europäischen Graduiertenschule im schweizerischen Saas-Fee affiliert. Dort hat er als Professor für Philosophie gelehrt und intensive Sommer Seminare und zahlreiche Vorlesungen zu Nietzsche und zur Geistesgeschichte im 20. und 21. Jahrhundert gehalten. Von 2006 bis 2009 war er Dekan des Media- und Kommunikationsinstituts in Saas-Fee, 2009 wurde er zum Professor Emeritus ernannt.

## **ÜBER DAS FESTIVAL NEUE LITERATUR**

Das Festival Neue Literatur (FNL) wurde als gemeinschaftliches Projekt von New Yorks größten deutschsprachigen kulturellen Institutionen ins Leben gerufen: dem Austrian Cultural Forum New York, dem Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in New York, dem Generalkonsulat der Schweiz, Deutsches Haus der Columbia University, Deutsches Haus at NYU, dem Frankfurter Buchmesse Büro New York (ehemaliges German Book Office New York) sowie dem Goethe Institut New York. Das Festival findet vom 22. bis zum 25. März statt und wird durch großzügige Unterstützung des Auswärtigen Amts, BMW of North America und Pro Helvetia unterstützt sowie von der Esterházy Winery und der Radeberger Gruppe.